



Heidelberg, 1. Juli 2013

Nr. 152/2013

## **Universität Heidelberg verleiht James W.C. Pennington Award**

Historikerin Evelyn Brooks Higginbotham erhält Preis für Forschungen zu afroamerikanischer Geschichte

Die Historikerin Prof. Dr. Evelyn Brooks Higginbotham von der Harvard University in Cambridge (USA) ist die diesjährige Preisträgerin des James W.C. Pennington Award, den die Universität Heidelberg am 9. Juli 2013 verleiht. Der zum zweiten Mal vergebene Preis erinnert an den amerikanischen Pfarrer und ehemaligen Sklaven James W.C. Pennington, der 1849 die Ehrendoktorwürde der Ruperto Carola erhielt und damit der erste Afroamerikaner war, dem ein solcher Titel von einer europäischen Universität verliehen wurde. Das Heidelberg Center for American Studies (HCA) und die Theologische Fakultät haben den Award 2011 anlässlich des 625-jährigen Bestehens der Ruperto Carola ins Leben gerufen. Die Preisverleihung findet im HCA, Curt und Heidemarie Engelhorn Palais, Hauptstraße 120, statt und beginnt um 18.15 Uhr. Prof. Higginbotham hält den Festvortrag zum Thema „Didn't My Lord Deliver Daniel: Biblical Witness and the African American Freedom Struggle“.

Mit dem James W.C. Pennington Award werden hervorragende Wissenschaftler geehrt, die die afroamerikanische Geschichte im atlantischen Raum erforschen. Mit dem Preis verbunden ist ein einmonatiger Forschungsaufenthalt in Heidelberg. Dr. h.c. Manfred Lautenschläger, langjähriger Förderer des HCA, legte mit einer großzügigen Spende den Grundstock für die ersten Forschungsaufenthalte. Zur Einrichtung des neuen Award übersandte US-Präsident Barack Obama im Juni 2011 eine Grußadresse, in der er dem HCA für die Initiative dankte und sich überzeugt zeigte, dass die Hochachtung vor den Leistungen Penningtons künftige Generationen von Amerikanern und Deutschen inspirieren werde.

Evelyn Brooks Higginbotham hat eine Professur für Geschichte und Afrikanische und Afroamerikanische Studien an der Harvard University inne. Nach dem Studium an der University of Wisconsin-Milwaukee und der Howard University in Washington wurde sie 1984 an der University of Rochester im Fach Amerikanische Geschichte promoviert. Seit 1993 forscht und lehrt sie in Harvard. Prof. Higginbothams Forschungen und Publikationen beschäftigen sich hauptsächlich mit der afroamerikanischen Religionsgeschichte, Frauengeschichte, der Geschichte der Bürgerrechtsbewegung und des Wahlrechts. Sie ist Mitherausgeberin der African American National Biography und des Harvard Guide to African-American History.

Der 1809 geborene Pennington entkam mit 18 Jahren der Sklaverei, lernte Lesen und Schreiben und belegte von 1834 an als erster schwarzer Amerikaner Kurse an der Yale University. 1838 wurde er Pfarrer in der Presbyterianischen Kirche. Auf dem Weltfriedenskongress in Paris lernte Pennington 1849 den Heidelberger Theologen Friedrich Carové kennen. Dieser war von ihm so beeindruckt, dass er noch im selben Jahr seine Universität davon überzeugte, Pennington die Ehrendoktorwürde in Theologie zu verleihen. Informationen sind im Internet unter <http://hca.uni-hd.de/forschung/pennington.html> zu finden.

**Kontakt:**

Anja Schüler

Heidelberg Center for American Studies

Telefon (06221) 54-3879

[aschueler@hca.uni-heidelberg.de](mailto:aschueler@hca.uni-heidelberg.de)